

# Kunstroute Weser-Göhl

**Auf zu neuen Ufern der Kunst an Weser und Göhl!**

**Am Sonntag, 3. Mai 2015! Entrée libre!**

**Kunst "grenzüberschreitend" immer am 1. Sonntag des Monats!**

Am Sonntag, den 3. Mai zwischen 14 und 18 Uhr warten sieben partnerschaftlich verbundene Kunst(h)orte auf Ihren Besuch. Für Kunstinteressierte haben für Sie am ersten Sonntag im Monat gleichzeitig geöffnet:

- Kunst und Kultur im Köpfchen, Eupener Straße 420, D-52076 Aachen
- Göhlalmuseum, Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet
- Kulturelle Begegnungsstätte ‚Maison art Pütz‘, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen
- Atelier I.S., Heidestraße 39, B-4711 Walhorn
- Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen, von Clermontplein, NL-6291 AT Vaals
- Ramírez-Máro-Institut, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren (wegen Renovierungsarbeiten am 3. Mai ausnahmsweise geschlossen)
- Fondation Peter Paul J. Hodiament, Mazarinen 9, B-4837 Baelen
- Atelier Prof. Wolfgang Binding, Johannesberg 101, B-4731 Raeren-Eynatten

Aktivitäten in den Kunstorten "en détail":

Ramírez-Máro-Institut, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren: Das Ramírez-Máro-Institut hat seinen Sitz in einem kleinen Schlösschen in Hauset direkt an der Göhl. Hier werden die aktuellen Werke des international renommierten Kunstmalers Antonio Máro und die seines Sohnes Rafael Ramírez Máro permanent ausgestellt.

Am 3. Mai bleibt das Institut wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

Maison art Pütz in Montzen: rue de Hombourg 2: Bildhauer, Kunstsammler und Ausstellungsmacher Dieter Schlusche präsentiert in seiner Hausgalerie im Wechsel Werke von renommierten Künstlern der Euregio: Wilma Schipholt aus Maastricht mit Tonfiguren, Dirk Schulte aus Aachen mit Assemblagen und Manfred Schieber mit Malerei. In dem historischen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert können in einem separaten Schauraum die eindrucksvollen Steinskulpturen des Hausherrn Dieter Schlusche besichtigt werden.

Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals: In der Kopermolen in Vaals stellt Professor Götz von Bernuth bis zum 17. Mai seine Bilder aus. Von Bernuth war von 1979 bis 2001 Direktor der Abteilung Kinderkardiologie des Universitätsklinikums der RWTH Aachen. In dieser Funktion hatte er kaum Zeit zum Zeichnen und Malen. Erst nach seiner Pensionierung konnte er sich ganz seinen künstlerischen Ambitionen widmen. Die Quelle für seine Bilder ist die alltägliche Umgebung, deren faszinierende Vielfalt setzt er in seinen Bildern in immer neue und überraschende Zusammenhänge.

Kunst und Kultur im Köpfchen, Eupener Straße 420, D-52076 Aachen, im ehemaligen deutschen Zollhaus an der Grenze zu Belgien werden Malerei und Zeichnungen von Edeltrud Schmitz-Kerpen und Roswitha Mauckner präsentiert. Vernissage 3.05.2015, 12:00 Uhr. Ausstellung vom 3.05. - 14.06.2015; Öffnungszeiten zur CafeBar Kukuk Fr 15-22 Uhr, Sa 15-23 Uhr, So 11-19 Uhr.

Fondation Peter Paul J. Hodiament, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V. In dem von Peter Hodiament (+ 2004) in den 70er Jahren renovierten und ausgebauten Bauernhof beeindruckt eine Fülle von Arbeiten aus seiner über 60jährigen Schaffenszeit. Insbesondere werden aktuell etliche Originalgemälde von Peter Hodiament und seines Sohnes Andreas Hodiament (+ 2003) aus Privatbesitz als Sonderangebote offeriert.

# Kunstroute Weser-Göhl

Im Göhlalmuseum Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet, das im ehemaligen Herrenhaus eines Tuchfabrikanten eingerichtet worden ist, erfährt man viel Interessantes zur Bergbauhistorie des Altenburger Landes und über die einzigartige Konstellation von Neutral-Moresnet in der bewegten Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Bis zum 10. Mai kann gleichzeitig die Ausstellung "Farbensprung" der in Kelmis lebenden Künstlerin Gaby Stein besichtigt werden. Springen Sie hinein in die fantasievolle Welt der Bilder, deren Farben und Linien die originelle Sicht der Künstlerin auf Menschen, Tiere und Natur offenbaren. Materialien wie Tusche, Ölpastellkreide, Nordseesand und Marmormehl lassen ihre Arbeiten lebendig werden. Bei einigen Bildern kommt man ins Schmunzeln, andere laden zum Träumen ein und manche machen Lust auf entspannte Spaziergänge z.B. im schönen Belgien. Hier einige Beispiele der ungewöhnlichen Bildernamen: "Rata Pesco Konfusio", "Ete, Dete et Palete" und "Himmel Ländle". Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 8 bis 12 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 und von 14 bis 16h30, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr oder auf Anfrage. Eintritt: 2 ?. Am Sonntag 3. Mai ist der Eintritt frei.

Atelier I.S. Heidestr.39, B-4711 Walhorn: Im Atelier I.S. kann man ganzjährig wechselnde Kunstausstellungen in entspannter Atmosphäre erleben. In den Werkstattträumen zeigt die Künstlerin Inge Sauren den interessierten Besuchern traditionelle Arbeitstechniken der Vergolder- und Restaurationskunst. Die Besucher des Ateliers finden hier eine kleine Oase wo das Wort Kunst kein Begriff ist, sondern eine Lebensform, die zum Verweilen einlädt und neugierig macht. Am 3. Mai und bis zum 17. Mai einschließlich ist die Ausstellung "LA VIE EST BELLE!" zu besichtigen. Deutlich spürbar wird dieses Lebensmotto in den Werken der beiden Künstlerinnen Susanne Patzke und Ghislaine Watanabe. Positive Lebensenergie umfließt beide Frauen und wird mit großer Ehrlichkeit durch ihre Bildern reflektiert. Öffnungszeiten: Sa & So 14h - 18h und nach Vereinbarung.

Das Studio und der Skulpturengarten des bekannten Bildhauers Prof. Wolfgang Binding in Raeren-Eynatten, Johannesberg 101 steht ab dem 3. Mai wieder bis zum 4. Oktober zwischen 14 u. 18 Uhr immer am ersten Sonntag des Monats für Besucher offen. Meist sind es die Lebewesen, ob Mensch oder Tier, die ihn beschäftigen. Rund 20 Plastiken erwarten Sie im Garten, viele kleine und mittlere Formate im Atelier - dazu Zeichnungen aus den letzten Jahren.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: [info@kunstroute-weser-goehl.eu](mailto:info@kunstroute-weser-goehl.eu)  
Website: [www.kunstroute-weser-goehl.eu](http://www.kunstroute-weser-goehl.eu)